

# ZAWtrennt 2017

Das Kundenmagazin des ZAW Donau-Wald

## Neulich am Recyclinghof...

**D**ass der Recyclinghof, zumal in den kleineren Gemeinden, ein beliebter Treffpunkt ist, sieht man schon daran, dass beim Anliefern all der Plastikflaschen und Dosen, die daheim in der Garage sorgfältig gesammelt worden sind, gern ein Ratsch mit Nachbarn und Vereinsfreunden geführt wird. Das ist praktisch. Denn so kann man beim Entsorgen des Alten, nicht mehr Gebrauchten, gleich Neuigkeiten aus der Gemeinde wieder mit nach Hause nehmen. Es ist aber nicht so, dass der Recyclinghof nur ein Treffpunkt von Einheimischen wäre. Nein, weit gefehlt, auch internationales Publikum hält sich hier auf. So wie jene schweizer Neubürger, die den Weg zum Recyclinghof in Grafenau fanden. Sie waren von diesem Ort gründlicher Mülltrennung so angetan, dass sie eine Danke-Postkarte an die „freundlichen und sehr hilfsbereiten Kundenbetreuer“ verfassten. Wie ein Smiley ☺ hängt die Karte jetzt an der Pinnwand am Recyclinghof. ■



## Neues Leben für Handys, Kühlschränke und Computer

Ausrangierte Elektrogeräte gehören nicht in den Restmüll, denn in vielen Geräten befinden sich wertvolle Rohstoffe wie Edelmetalle, Glas oder Kunststoffe, die man wiederverwerten und zu neuen Produkten verarbeiten kann. Elektro-Altgeräte enthalten auch Schadstoffe wie Schwermetalle, Kühl- oder Flammenschutzmittel. Eine sichere und getrennte Entsorgung hilft, die Gesundheit der Menschen und die Umwelt zu schützen.

Seit 2006 ist die getrennte Erfassung von Elektro-Altgeräten bereits gesetzlich vorgeschrieben. Seit Kurzem ist eine Neufassung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes (ElektroG) in Kraft. Darin ist u.a. geregelt, dass neben den kommunalen Sammelstellen (Recyclinghöfe) jetzt auch der Handel, einschließlich Online-Handel, die Geräte je nach Größe kostenlos zurücknehmen muss. Neu ist auch, dass vor der Entsorgung Batterien entfernt werden müssen, wenn diese ohne Beschädigung des Gerätes herausnehmbar sind.



Dieses Symbol auf Elektrogeräten weist darauf hin, dass eine Entsorgung über die Restmülltonne nicht zulässig ist.



**Diese Geräte können Sie auf allen Recyclinghöfen des ZAW Donau-Wald kostenlos abgeben:**

- Elektrokleingeräte, z. B. Handys, Bügeleisen, Kaffeemaschinen, Spielzeug
- Geräte mit fest umschlossenen Batterien, z. B. Smartphones, Tablets, Akkusauger
- Energiesparlampen und LED-Lampen
- Druckerpatronen

**Diese Geräte können Sie zusätzlich auf allen Sperrmüllsammelstellen des ZAW kostenlos abgeben:**

- Haushaltsgroßgeräte, z. B. Waschmaschinen, Herde
- Haushaltskleingeräte, z. B. PCs, Faxgeräte, Drucker, Hi-Fi-Anlagen
- Kühl-/Gefriergeräte, z. B. Kühlschränke, Gefriertruhen
- Bildschirmgeräte, z. B. Fernsehgeräte, Flachbildschirme, PC-Monitore

Alle Adressen und Öffnungszeiten finden Sie auf der Internetseite des ZAW: [www.awg.de](http://www.awg.de) oder über die kostenlose **ZAW-App**. ■

## Elektro-Altgeräte richtig entsorgen

Neues Faltblatt verfügbar

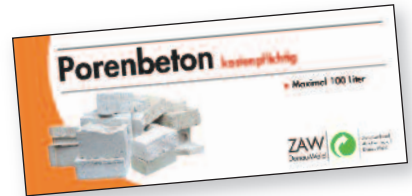


Der handliche Folder informiert Sie über die richtige Entsorgung von Elektro-Altgeräten und was Sie dabei beachten müssen. Erhältlich auf allen Recyclinghöfen oder als Downloadangebot auf der Internetseite des ZAW unter [www.awg.de](http://www.awg.de).

Der handliche Folder informiert Sie über die richtige Entsorgung von Elektro-Altgeräten und was Sie dabei beachten müssen. Erhältlich auf allen Recyclinghöfen oder als Downloadangebot auf der Internetseite des ZAW unter [www.awg.de](http://www.awg.de).

# Kein harmloser Bauschutt mehr

## Porenbeton- und Gasbeton-Steine getrennt entsorgen



Da sich die rechtlichen Vorschriften geändert haben, dürfen Porenbeton- und Gasbeton-Steine nicht mehr vermischt mit Bauschutt an den Recyclinghöfen des ZAW Donau-Wald angenommen werden. Dies hat das bayerische LfU (Landesamt für Umwelt) in einer aktuellen Mitteilung nochmals bekräftigt. Hintergrund ist, dass diese Bauabfälle ebenso wie z. B. Gipsplatten nicht auf einfachen Bauschuttdeponien abgelagert werden dürfen, da sie als schwach wassergefährdend eingestufte Stoffe enthalten können, die ausgewaschen werden können. Deshalb ist eine Entsorgung auf Deponien mit höheren bautechnischen Anforderungen vorgeschrieben. Der ZAW nimmt **Kleinmengen bis zu 100 Litern** jetzt in Extra-Containern auf folgenden Recyclingzentren kostenpflichtig (Pauschalbetrag von 5 Euro) an:

### Landkreis Deggendorf:

Außernzell, Deggendorf

### Landkreis und Stadt Passau:

Neuburg-Pfeningbach, Pocking, Vilshofen, Passau-Hellersberg

### Landkreis Regen:

Regen-Poschetsried

### Landkreis Freyung-Grafenau:

Grafenau, Waldkirchen



**Anlieferung größerer Mengen: nur in Passau-Hellersberg und Außernzell möglich!** Die Entsorgungskosten für Porenbetonabfälle betragen aktuell 79,00 Euro (netto) je Gewichtstonne. In den Bauschuttcontainern auf den 109 Recyclinghöfen des ZAW Donau-Wald kann nur unbelasteter Bauschutt, etwa Ziegel, Fliesen oder Sanitärkeramik, angenommen werden. Die Mengengrenzung liegt bei maximal 1 Kubikmeter, davon sind 200 Liter gebührenfrei.

Genauso wie Porenbeton müssen Gipsabfälle, Asbest, Kaminsteine oder Dämmmaterial vom unbelasteten Bauschutt getrennt entsorgt werden.

Weitere Informationen und Preislisten sind auf der Internetseite des ZAW unter [www.awg.de/bauabfaelle](http://www.awg.de/bauabfaelle) verfügbar. ■

# Neues Verpackungsgesetz kommt

## Zweckverband auf dem richtigen Weg

Im März 2017 ist vom Bundestag ein neues Verpackungsgesetz verabschiedet worden und soll zum 1.1.2019 in Kraft treten. Vorausgegangen waren jahrelange kontroverse Diskussionen zwischen kommunalen Entsorgern, Parteien, Umweltverbänden und Privatwirtschaft. Karl-Heinz Kellermann, langjähriger Werkleiter des ZAW Donau-Wald, sieht keine gravierenden Veränderungen auf die Bürger im Zweckverbandsgebiet zukommen: „Es bleibt bei unserem bewährten Sammelsystem mit Papiertonne, Biotonne, Restmülltonne, Wertstoffinseln und Recyclinghöfen.“



Schade findet Kellermann, so wie der Dachverband der kommunalen Unternehmen in Deutschland, dass im neuen Gesetz zu wenige Anreize für Mehrwegverpackungen und echte Abfallvermeidung verankert sind (siehe auch Seite 4). ■

## Wohin mit dem Altholz?



Wer sperrige Holzabfälle, Möbel, Spanplatten, Bodenbeläge wie Parkett, Laminat oder Türblätter zu entsorgen hat, kann diese Abfälle auf den 28 Sperrmüllsammelstellen des ZAW anliefern. Diese Abfälle sind gebührenpflichtig und kosten – so wie Sperrmüll – 3,30 Euro pro angefangene 20 Kilo.

Altholz wird als Sekundärbrennstoff in Industrieanlagen eingesetzt (thermische Verwertung). **Nicht zulässig im Altholzcontainer** sind deshalb mit Holzschutzmittel behandeltes Holz wie Gartenzäune, imprägnierte Bauhölzer, Holz mit Anhaftungen von Textilien und Polster sowie Fenster und Außentüren. ■

# Auf Tour mit der Müllabfuhr

## Mit dem Seitenlader unterwegs



Josef Paternoster auf seiner Tour im Landkreis Regen. Dabei legt er täglich rund 140 Kilometer zurück.

Wenn Josef Paternoster frühmorgens sein Müllfahrzeug startet, schlafen die meisten seiner Kunden noch, die Straßen sind weitestgehend leer und er kommt zügig voran. Montags, dienstags, donnerstags und freitags leert er abwechselnd Biotonnen oder Restmülltonnen, mittwochs sind die blauen Papiertonnen dran. Josef Paternoster ist ein erfahrener Müllfahrer, er macht diese Arbeit schon seit 17 Jahren. Das frühe Aufstehen hat ihm noch nie Probleme bereitet, er ist Frühaufsteher und

freut sich, dass er am Ende seiner Schicht schon am Nachmittag wieder zu Hause sein kann. Zwischen 900 und 1000 Behälter leert Josef Paternoster während seiner Tour. Er ist während seiner Berufslaufbahn als Müllfahrer immer mit Seitenladerfahrzeugen gefahren und kennt sich mit dieser modernen Fahrzeugtechnik bestens aus. Von seinem Fahrersitz aus bewegt er routiniert den Joystick und dirigiert damit den Greifarm, der die bereitgestellten Tonnen automatisch aufnimmt, leert und wieder abstellt. Der hydraulische Greifarm hat die körperlich anspruchsvolle Arbeit des Müllladers übernommen, der die Tonnen per Hand in die Schüttung einhängt und wieder heraushebt. Josef Paternoster ist froh, dass er seine Touren mit der modernen Seitenlader-technik fahren kann. Die funktioniert allerdings nur dann reibungslos, wenn die Tonnen richtig, nämlich mit der Deckelöffnung zum Straßenrand paarweise bereitstehen, so dass der Greifarm die Tonnen an der Kammleiste aufnehmen kann. Wenn nicht, muss er aussteigen und die Tonnen richtig hinstellen. Zum Glück passiert das nicht so oft. Ein größeres Problem allerdings sind überfüllte Tonnen, bei denen der Deckel

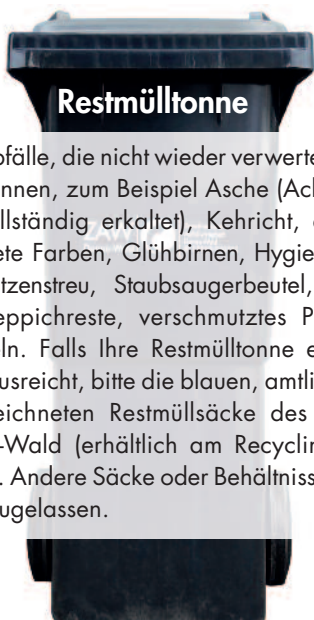


### Kurzer Müllabfuhr-Check

- Steht die Tonne rechtzeitig bis 6 Uhr morgens oder bereits am Vorabend zur Leerung bereit?
- Steht die Tonne gut sichtbar am Straßenrand?
- Ist der Tonnendeckel geschlossen?
- Wenn Sie für Ihre Biotonne kompostierbare Tonnensäcke nutzen: Ist der Sack vor der Leerung vom Tonnenrand gelöst?
- Ist die Tonne richtig befüllt?

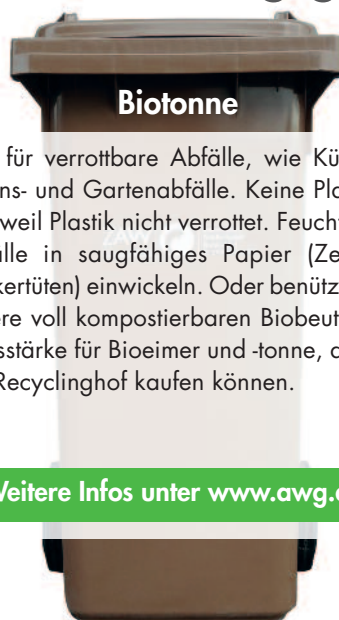
offensteht und die gefüllten Müllbeutel über den Rand hinausquellen. Wenn Josef Paternoster solche Tonnen leert, kommt es häufig vor, dass ein Teil der Abfälle auf der Straße landet. Im Wiederholungsfall müssen solche Tonnen allerdings ungeleert stehen bleiben. ■

## Heute schon richtig getrennt?



**Restmülltonne**

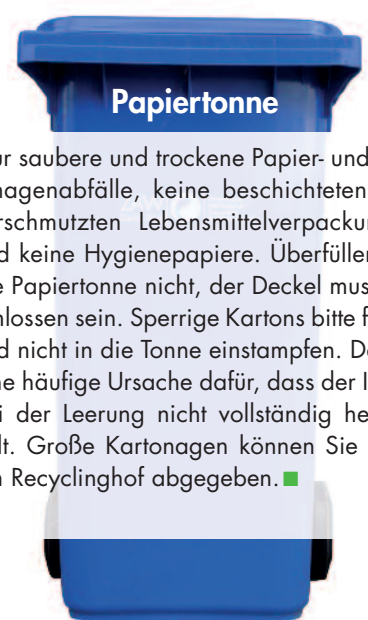
Nur Abfälle, die nicht wieder verwertet werden können, zum Beispiel Asche (Achtung: nur vollständig erkaltet), Kehrriecht, eingetrocknete Farben, Glühbirnen, Hygieneartikel, Katzenstreu, Staubsaugerbeutel, Tapeten, Teppichreste, verschmutztes Papier, Windeln. Falls Ihre Restmülltonne einmal nicht ausreicht, bitte die blauen, amtlich gekennzeichneten Restmüllsäcke des ZAW Donau-Wald (erhältlich am Recyclinghof) nutzen. Andere Säcke oder Behältnisse sind nicht zugelassen.



**Biotonne**

Nur für verrottbare Abfälle, wie Küchen-, Essens- und Gartenabfälle. Keine Plastiktüten, weil Plastik nicht verrottet. Feuchte Bioabfälle in saugfähiges Papier (Zeitung, Bäckertüten) einwickeln. Oder benutzen Sie unsere voll kompostierbaren Biobeutel aus Maisstärke für Bioeimer und -tonne, die Sie am Recyclinghof kaufen können.

Weitere Infos unter [www.awg.de](http://www.awg.de)



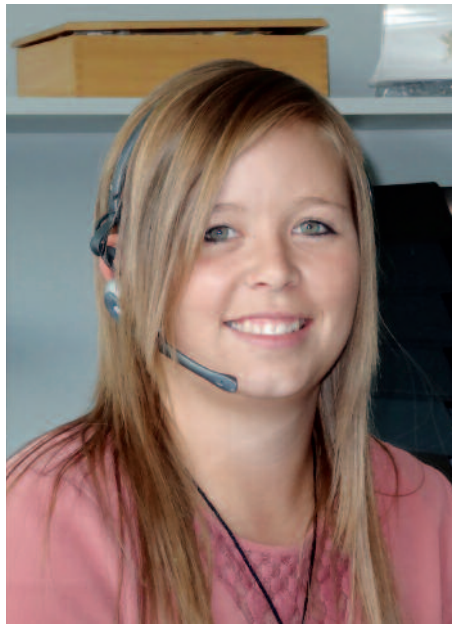
**Papiertonne**

Nur saubere und trockene Papier- und Kartonenabfälle, keine beschichteten und verschmutzten Lebensmittelverpackungen und keine Hygienepapiere. Überfüllen Sie die Papiertonne nicht, der Deckel muss geschlossen sein. Sperrige Kartons bitte falten und nicht in die Tonne einstampfen. Das ist eine häufige Ursache dafür, dass der Inhalt bei der Leerung nicht vollständig herausfällt. Große Kartonen können Sie auch am Recyclinghof abgeben. ■

## Nachgefragt bei der Kundenberatung des ZAW Donau-Wald

**Wir ziehen demnächst in unser neues Haus. Welche Mülltonnen müssen wir eigentlich anmelden? In unserer bisherigen Wohnung hat sich der Vermieter darum gekümmert.**

Als Hauseigentümer ist das jetzt Ihre Aufgabe. Pro Haushalt muss mindestens eine 60-Liter Restmülltonne angemeldet werden. Das ist die kleinste Tonnengröße. Sie wird von 72% unserer Kunden genutzt. Wenn mehrere Haushalte in Ihrem Haus wohnen, muss entsprechend für jeden einzelnen Haushalt das Mindestvolumen von 60 Liter angemeldet werden. In diesem Fall können Sie natürlich auch eine gemeinsame größere, zum Beispiel 120-



oder 240-Liter Restmülltonne nutzen. Die Restmülltonne stellt Ihnen der ZAW ohne Extra-Gebühr frei Haus zur Verfügung, ebenso die Biotonne und die Papiertonne.

**Meine Bankverbindung hat sich geändert. Wo kann ich die neuen Daten angeben?**

Dafür können Sie ganz bequem das Kundenportal auf unserer Internetseite nutzen und Ihre Daten selbst online eingeben. Im Kundenportal können Hauseigentümer bzw. Verwalter auch nachsehen, welche Tonnen aktuell angemeldet sind und bei Bedarf Änderungen online beantragen.

**Meine Tonne ist nicht vollständig geleert. Wie ist das möglich?**

Wenn Abfälle in die Tonne eingestampft oder gepresst werden, kann es sein, dass der Inhalt bei der Leerung nicht vollständig herausfällt. In diesem Fall bitte den Tonneninhalt mit einem Spaten lockern, das gilt auch für eingefrorene Tonnen im Winter. Wenn Sie für die Biotonne einen Inletsack benutzen, ist es wichtig, vor der Leerung den umgeschlagenen Teil vom Tonnenrand zu lösen. ■

## Abfallvermeidung: Wie geht das?

Im eigenen Haushalt, am Arbeitsplatz, in der Schule oder unterwegs: Abfallvermeidung ist überall möglich. Jeder hat es selbst in der Hand. Einige Tipps:

### 20 Jahre Donau-Wald Blumenerde!

Die Donau-Wald Blumenerde der BBG wird 20 Jahre alt. Sie steht für eine nachhaltige Qualität, die kontinuierlich verbessert wurde. **Als Dankeschön für Ihre Treue verlost die BBG 20 x 3 Sack Blumenerde (45 Liter).** Schicken Sie einfach das Kennwort „Happy Birthday“ bis zum 30.7.2017 per E-Mail an [info@erdenprofis.de](mailto:info@erdenprofis.de) oder per Postkarte jeweils mit Namen, Adresse und Telefonnummer an die BBG Donau-Wald, Gerhard-Neumüller-Weg 1, 94532 Außernzell. Die Gewinner werden benachrichtigt.

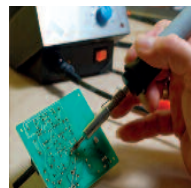


■ **Mehrwegflaschen nutzen und Verpackungen vermeiden.**

Achten Sie beim Einkaufen auf umweltfreundliche Verpackungen oder vermeiden sie diese ganz.

■ **Reparieren statt wegwerfen.**

Das spart Geld und wertvolle Ressourcen. Voll im Trend sind Repair-Cafes, die es bereits in vielen Städten gibt. Auch in unserer Region, in Viechtach und Deggendorf, sind die ersten Initiativen aktiv und freuen sich auf Unterstützung und Nachahmer.



■ **Coffee to go ohne Pappe.**

Wenn es der „Kaffee unterwegs“ sein muss, dann besser im Mehrweg-Becher. Oder: Einfach mal hinsetzen und genießen.

Weitere Informationen: [www.duh.de/themen/recycling/abfallvermeidung](http://www.duh.de/themen/recycling/abfallvermeidung)

### Ihr Kontakt zu uns:

Mit der **kostenfreien ZAW-App** finden Sie jetzt bequem von unterwegs alle Recyclinghöfe mit Adressen und aktuellen Öffnungszeiten. Im **Online-Kundenportal** unter [www.awg.de](http://www.awg.de) kann man Tonnen an- und ummelden, Daten aktualisieren sowie nachsehen, welche Tonnen aktuell angemeldet sind. Außerdem können Sie hier Ihren Abfuhrplan herunterladen.

**Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne.**

ZAW-Kundenberatung  
Mo – Do: 8.00 – 17.00 Uhr  
Fr: 8.00 – 16.00 Uhr

☎ **0 99 03/920 900**

**E-Mail: [info@awg.de](mailto:info@awg.de)**

**Internet: [www.awg.de](http://www.awg.de)**

ZAW Donau-Wald  
Gerhard-Neumüller-Weg 1  
94532 Außernzell

**ZAW**  
Donau-Wald



Zweckverband  
Abfallwirtschaft  
Donau-Wald